

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses vom 10.10.2017

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.10.2017
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: im Biotechnikum im Raum 403 des 3. OG der Hochschule Bernburg in Strenzfeld

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Manfred Bartel

Herr Uwe Cisewski

Herr Hagen Neugebauer

Herr Jürgen Badzinski

Herr Prof. Erich Buhmann

Herr Mannich

Frau Pfeiffer

in Vertretung für Herrn Kramersmeyer

in Vertretung für Herrn Marx

sachkundige Einwohner

Frau Elke Rehmman

Frau Michaela Dittrich

Frau Angelika Böhlk

von der Verwaltung

Herr Koller

Herr Dittrich

Herr Wiemann

Protokollführer

Frau Gabriela Peter

Gäste

Herr Dr. Erdle

Herr Steul

Herr Stamer

Frau Thormann

Frau Brandt

DLG

DLG

Polizeiberrat vom Polizeirevier SLK

Presse

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Herr Carsten Marx

sachkundige Einwohner

Herr Karl-Heinz Groth

Frau Doreen Weber

Herr Dario Wolf

Herr Tobias Mechler

Öffentlicher Teil

Zur Geschäftsordnung

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA*
- b) *Es gab keine Einwände gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 06.06.2017 und 15.08.2017. Die Protokolle wurden mehrheitlich genehmigt.*
- c) *Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.*

Zur Tagesordnung

Herr Dr. Erdle und Herr Steul berichteten über den Stand der DLG Feldtage 2018 und die Bedeutung der Feldtage im Allgemeinen.

1. Herr Polizeiberrat Volker Stamer vom Polizeirevier Salzlandkreis berichtet über die Sicherheitslage in Bernburg (Saale)

Herr Polizeiberrat Stamer berichtete über die Sicherheitslage in der Stadt Bernburg (Saale) und über die statistische Entwicklung der Fallzahlen in den diversen Kriminalitätsbereichen. Auch machte er Ausführungen zum Stand der Videoüberwachung am Karlsplatz. Die Beteiligten nutzten die Gelegenheit durch eine Reihe von Diskussionsbeiträgen und Fragen, das Thema ausführlich zu erörtern.

2. Gemeinsame Anträge der Fraktionen von Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Parkraumkonzept und zur Schaffung von Parkraum in der Innenstadt von Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 664/17

Es wird auf das Beiblatt 664/17/2 verwiesen.

2.1. Gemeinsame Anträge der Fraktionen von Die Linke, SPD und Bündnis 90/Die Grünen zum Parkraumkonzept und zur Schaffung von Parkraum in der Innenstadt von Bernburg (Saale) Beiblatt 664/17/2

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Antrag

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadt Bernburg (Saale) wird beauftragt, die Einführung des Parkraumkonzeptes jährlich so zu novellieren, dass der Parkraum möglichst optimal für alle Nutzergruppen ausgenutzt wird. Die 1. Novellierung erfolgt im Oktober 2018.

2. Antrag

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle potentiellen Parkplatzooptionen für die Innenstadt von Bernburg (Saale) nach folgenden Kriterien vergleichend zu prüfen und eine Zusammenstellung der Prüfung zur Diskussion zu stellen.

- Zentralität
- Umweltverträglichkeit
- Kapazität und Auslastung
- Eignung für Nutzergruppen (Auspendler, Einpendler, Anwohner, P+R etc.)
- Fördermöglichkeiten
- Wirtschaftlichkeit
- Verfügbarkeit

Folgende Standorte sollen hierbei mit untersucht werden:

- Parkdeck am Rheineplatz
- Parkplatz oder Parkdeck am ehem. Makarenko-Haus
- P+R Parkplatz im Bereich der alten Eisengießerei (mit und ohne Verlängerung des Fußgängertunnels)
- Parkplatzooption für das Gelände der ehemaligen Konsumbäckerei an der Roschwitzer Straße

Weitere zusätzliche Parkplatzooptionen für die Innenstadt sind durch die Stadt Bernburg (Saale) aufzuzeigen.

1. Antrag:

<i>Sachkundige Einwohner:</i>	<i>3 Ja-Stimmen</i>	<i>0 Nein-Stimmen</i>	<i>0 Stimmenthaltungen</i>
<i>Ausschussmitglieder:</i>	<i>9 Ja-Stimmen</i>	<i>0 Nein-Stimmen</i>	<i>0 Stimmenthaltungen</i>

2. Antrag:

<i>Sachkundige Einwohner:</i>	<i>3 Ja-Stimmen</i>	<i>0 Nein-Stimmen</i>	<i>0 Stimmenthaltungen</i>
<i>Ausschussmitglieder:</i>	<i>8 Ja-Stimmen</i>	<i>0 Nein-Stimmen</i>	<i>1 Stimmenthaltung</i>

3. Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Kurzbeschreibung mit Kostenschätzung Informationsvorlage IV 158/17

Diese Informationsvorlage wurde von Herrn Dr. Kramersmeyer zurückgezogen.

4. Zweiter Vorschlag des Stadtrates Dr. Jens Kramersmeyer zu einem möglichen City-Parkhaus in Bernburg (Saale), hier: Standort ehem. Makarenko-Haus Informationsvorlage IV 170/17

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

**5. 1. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale)
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf
Beschlussvorlage 627/17**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-4 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachkundige Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

**6. 1. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale)
Billigung des Rahmenplanes
Beschlussvorlage 628/17**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt die 1. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Photovoltaikanlagen als Rahmenplan, der in Verbindung mit dem ursprünglichen Rahmenplan die Grundlage für künftige Einzelentscheidungen bildet.

Sachkundige Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 2 Stimmenthaltungen

Herr Bader verlässt die Sitzung.

**7. 2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der (ehemaligen) Gemeinde Poley mit dem Kennwort: „Tagesanlagen der ehemaligen Ziegelei Wienerberger“
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen
Beschlussvorlage 630/17**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-6 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Sachkundige Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

**8. 2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der (ehemaligen) Gemeinde Poley mit dem Kennwort: „Tagesanlagen der ehemaligen Ziegelei Wienerberger“
Billigung des 2. Entwurfes
Beschlussvorlage 631/17**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den 2. Entwurf der 2. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes der (ehemaligen) Gemeinde Poley, Kennwort: „Tagesanlagen der ehemaligen Ziegelei Wienerberger“ in der vorliegenden Fassung.

Sachkundige Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 7 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Stimmenthaltung

**9. 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna
Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 646/17**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 4. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: „Wohnbaufläche Latdorfer Straße“ in der vorliegenden Fassung.

Sachkundige Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

**10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 "Stadtteilzentrum Südost" - Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 658/17**

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale), folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 59 „Stadtteilzentrum Südost“ gemäß nachfolgender Beschlussformulierung.

Sachkundige Einwohner: 3 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Ausschussmitglieder: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen

11. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Herr Prof. Buhmann wies auf die Baustelle „Radweg nach Strenzfeld“ hin. Er wurde von Bürgern darauf hingewiesen, dass auch der Radweg in Höhe Strenzfeld sehr schlecht sei und dass dieser gleich mitgemacht werden solle.

Herr Dittrich antwortete darauf, dass der Radweg Sache des Landes (LSBB) ist und die Stadt keinen Einfluss darauf hat.

Das Beleuchtungsprojekt ist ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Hochschule, Stadtwerke und Stadt.

Herr Seyffert merkte an, ob man im Bereich Semmelweisstraße/Wohngebiet Süd-West die Straßen nicht gleichrangig anordnen könnte.

Herr Dittrich antwortete, dass dies ein verkehrsberuhigter Bereich wird und die Semmelweisstraße insofern Vorrang hat.

Frau Dittrich fragte nach, ob die Fußgängerbrücke neu gestaltet wird.

Herr Dittrich antwortete darauf, dass sich die Verwaltung auf Grund der Kosten noch nicht damit beschäftigt hat.

Herr Prof. Buhmann erkundigte sich, ob die neuen Parkuhren bargeldlos seien.

Herr Dittrich verneinte dies.

Klaus-Gunther Seyffert
Vorsitzender Planungs- und
Umweltausschuss

Gabriela Peter
Protokollführer